



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Schwerpunkt Gemeinschaftsgarten:

**„Gemeinsam Gärtnern – Gemeinsam
wachsen“**

Werner Heidemann

Präsidiumsmitglied des Bundesverbandes
Deutscher Gartenfreunde (BDG) e. V.



Gemeinsam gärtnern

Gemeinsam wachsen



Gärten im Städtebau:

Die Meisterschaft der Kleingärtnervereine

Der Bundeswettbewerb **"Gärten im Städtebau"** ist einer der wichtigsten **Ideenwettbewerbe** zur urbanen Gartenkultur in Deutschland – und eine Art deutsche Meisterschaft der mehr als **15.000 Kleingärtnervereine**, die unter dem Dach des Bundesverbandes Deutscher Gartenfreunde organisiert sind.

Der Wettbewerb stellt den Beitrag des Kleingartenwesens für eine lebenswerte, soziale und grüne Stadt in den Mittelpunkt. Der Wettbewerb wird alle vier Jahre durchgeführt und steht 2014 unter dem Motto **Gemeinsam gärtnern – gemeinsam wachsen**. Der Wettbewerb würdigt besondere städtebauliche, ökologische, gartenkulturelle und soziale Leistungen, mit denen Kleingärtnervereine über die Grenzen der Kleingartenanlage hinaus positive Impulse in das Wohnumfeld aussenden. Das können – ganz konkret – Gärten der Gemeinschaft, Bildungsangebote für Kinder, Mehrgenerationen- oder Kulturprojekte sein, die einem grauen Stadtteil Farbe und Leben verleihen.

Träger und Auslobende des Wettbewerbs sind das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) und der Bundesverband Deutscher Gartenfreunde (BDG).

Der nächste Bundeswettbewerb findet **2018** statt, Motto: **Kleine Gärten - bunte Vielfalt**



Kleingärtnervereine zeigen ihre Garten- und Sozialkompetenz

Gelebte Grün- und Gartenpartnerschaften gehören heute zum Selbstverständnis vieler Kleingärtnervereine. Partnerschaften, z.B. mit Schulen und KITAs, Nachbarschaften und Wohnungsbaugenossenschaften, Naturschutzorganisationen, anderen Vereinen und Verbänden aus dem sozialen und ökologischen Bereich, leben vom praktischen Gartenwissen eines jeden Kleingärtners und vom weitsichtigen Management des Vereinsvorstandes. Eine gute fachliche Praxis ist der Nährhumus für Partnerschaften in Sachen Garten und Natur. Viele kreative Beispiele haben wir gesehen, hier eine kleine Auswahl:



Naturschutz und gärtnerische Nutzung ergänzen sich prima

in der Kleingartenanlage „**Alte Brook**“ in Wilster, Schleswig-Holstein. Hier kooperieren die Kleingärtner mit dem örtlichen NABU-Verein und entwickeln gemeinsam kreative Ideen, wie einen **Schmetterlingsgarten** und einen **Lehrgarten für naturschutzfachlichen Unterricht**.



Kleingärtnerverein e.V.

Wilster

Anlage Grosser Brook



Ein Herzliches Willkommen,
der Bundesbewertungskommission

Kleingärtnerverein Wilster e.V.

Gemeinschaftsarbeit für alle Members Juli bis Oktober 2014

Gemeinschaftsarbeit werden durchgeführt am:

Mittwoch:

• 26. Juli 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Mittwoch:

• 30. August 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Mittwoch:

Klein- + Gärten

Das Frühlings-Platzieren + Einpflanzen
von den Kleingärtnervereinen sind ein
ganzes Jahr lang möglich. Sie sind
jedoch nicht mehr möglich, wenn die
Nachtfröste einsetzt.

Einzelgärtner können auch in
den Monaten Juli bis Oktober
einpflanzen.

Einzelgärtner können in
den Monaten Juli bis Oktober
einpflanzen.



NABU

Gruppe Wilstermarsch





Kleingärten als Abenteuerland

erleben mehr als 80 KITA-Kinder regelmäßig in ihrer Kleingärtnerei in der Kleingartenanlage „Frohe Stunde“ in Leipzig.

Und auch andere Besucher können im Gartenpark Spiel und Natur genießen.





Mischkastenvarianten
für unsere
Singvögel im Garten

Kreuzhaus
im KIRCHGARTEN



Blattkäfer

Grashüpfer

Regenwurm

Käfer

Das kleine Forscherprojekt

In Zwickau haben die Kleingärtner vom „**Südhang**“ Hand in Hand mit einer KITA das „kleine Forscherprojekt“ auf den Weg gebracht.

Im vereinseigenen „**Schreberino Garten**“ pflanzen Kinder ihren Kürbis, naschen Erdbeeren, ernten Obst von „**Sponsoren-Bäumen**“ und Gemüse, das sie in der KITA-Küche zu schmackhaften Gerichten veredeln.





In Berlin fehlen noch 12.000 KITA-Plätze.

Unter diesen Bedingungen hat die Kinderbetreuung in der Kleingartenanlage „**Bachespe**“ in Treptow-Köpenick erst recht einen hohen Stellenwert. Die „**Moosmutzel**“ aus der Nachbar-KITA haben in der „Bachespe“ nicht nur ihren eigenen Garten sondern nutzen auch die Freiflächen und Wege für Spaß und Spiel.



Aktuelle Patenschafts-Veranstaltung

4. Juli 2014

Badespaß

Am Freitag,
04. Juli von 15.00 bis ca. 18,00 Uhr

Kleingartenanlage Bachesp...

17	16	14	13	12	11	10	9	8	7	6	3	2	1
28	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13
32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19
39	38	37	36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26
43	42	41	40	39	38	37	36	35	34	33	32	31	30
47	46	45	44	43	42	41	40	39	38	37	36	35	34
51	50	49	48	47	46	45	44	43	42	41	40	39	38
55	54	53	52	51	50	49	48	47	46	45	44	43	42
59	58	57	56	55	54	53	52	51	50	49	48	47	46
63	62	61	60	59	58	57	56	55	54	53	52	51	50
67	66	65	64	63	62	61	60	59	58	57	56	55	54



29



Kleingartenanlage BACHESPE

im Bezirksverband der Gartenfreunde
Berlin-Treptow e.V.
Besenbinderstraße 27-29



Einfach effektiv - Kleingartenanlagen in Dortmund

- **118 Gartenvereine** gehören zum Stadtverband Dortmunder Gartenvereine mit mehr als **8000 Gärten**.
- Gartenfreunde aus **32 Nationen** gärtnern in Dortmunds Kleingärten.
- In **16 Kleingartenanlagen** gibt es Lehr- und Lerngärten. Partnerschaften mit Schulen, Kindergärten, AWO, NABU, Imker, Kirchengemeinden und Seniorenheimen werden gepflegt.
- In **39 Kleingartenanlagen** betreuen Imker ihre Bienenvölker.





Mit Pflanzen färben

In der Kleingartenanlage „**Am Trinenkamp**“, Gelsenkirchen, wachsen **Färberpflanzen**. Kinder und Jugendliche lernen den Anbau und die Pflege der Pflanzen. Und sie erleben den Weg von der Pflanze zum Malmittel. Experimentieren ist ausdrücklich erwünscht.





Integration geht nur gemeinsam - Wurzeln schlagen im Kleingärtnerverein „Lebensfreude“, Unna

Letina Weidu flüchtete mit ihrem 10-jährigen Sohn aus Eritrea. In ihrer neuen Heimat wird sie von den Mitgliedern der „Lebensfreude“ und der Vorsitzenden Beate Hüging-Bous liebevoll betreut. Die Vereinsgemeinschaft übernimmt die Kosten für Pacht, Beitrag, Versicherung, Geräte und Pflanzen.



Der „Ehr-Win“

Der „Ehr-Win“ wurde dem Kleingärtnerverein „Lebensfreude“ vom „Forum Generationen Unna“ für besonderes ehrenamtliches Engagement verliehen.



Gute Nachbarn: Bürgergärtner und Kleingärtner

Internationaler Bürgergarten Castrop-Rauxel Habinghorst

Für den Aufbau des Internationalen Bürgergartens Habinghorst bildete sich ein Träger(Unterstützer)kreis mit Vertretern aus vier Vereinen, die gemeinsam Verantwortung für den Internationalen Bürgergarten übernehmen:

- Bezirksverband Castrop-Rauxel/ Waltrop der Kleingärtner
- Kleingärtnerverein Castrop-Rauxel Nord
- Bosnisch Islamisches Kulturzentrum
- DITIB – Türkisch Islamische Gemeinde zu Castrop-Rauxel Ayasofya Moschee

Bürgergärtner erhalten jeweils eine kleine Parzelle von etwa 50 – 60 qm für den Anbau von Obst und Gemüse. Mehr als ein Drittel des ca. 1.350 qm großen Grundstücks wird als Gemeinschaftsfläche genutzt, mit Laube, Gerätehaus und Kompostecke.

Das Projekt startete 2011 mit Menschen aus 6 Nationen auf 11 Parzellen.



Folgende Strukturen wurden von den Gärtnern selbst entwickelt:

- Keine Einfriedungen der Parzellen, um den Gemeinschaftsgedanken und das gegenseitige Kennenlernen zu stärken.
- Die Spielregeln im Garten wurden in einer von allen Bürgergärtnern erarbeiteten Gartenordnung festgelegt.

Bürgergärtner und Mitglieder der Kleingartenanlage „Castrop-Rauxel Nord“ sind Nachbarn. An der Entwicklung des Bürgergartens haben die im Trägerkreis aktiven Kleingärtner sehr großen Anteil.

Präsentation des Planungsmodells „**Internationaler Bürgergarten**“ mit allen Beteiligten



Ideen entwickeln und gemeinsam umsetzen





Ein Friedensbaum für Castrop-Rauxel

Unter Federführung des Bezirksverbandes Castrop-Rauxel/Waltrop der Kleingärtner wurde am 21. Februar 2015 ein **Friedensbaum** gepflanzt. Mehr als 300 Menschen nahmen an der Aktion teil und zeigten „**Wir stehen auf! Wir stehen Hand in Hand für Frieden, Toleranz, Gemeinschaft und Gleichheit.**“



Laternenumzug gegen Rassismus

Inspiziert durch die Martinsumzüge rief die Vorsitzende der Kleingartenanlage „**Auf dem Lohfeld**“ in Castrop-Rauxel dazu auf, sich daran zu erinnern, was **St. Martin** getan hat. Der dritte Bischof von Tours teilte seinen Mantel mit einem Bettler, ohne Religion oder Herkunft zu hinterfragen. Über 100 Bürger nahmen an dem Laternenumzug am 15. November 2015 teil und setzten ein **(Licht-)Zeichen für Frieden und Toleranz**.



Einzig, aber nicht artig - „Freie Gartenakademie“ in Münster

Sie ist einzigartig, vermutlich weltweit: die „Freie Gartenakademie“ von Wilm Weppelmann. Er gestaltet seit 2005 Jahr für Jahr seinen Kleingarten zum Kultur- und Bildungstempel in der Kleingartenanlage „Langemarck“, Münster.



2. Freie Gartenakademie 2007

21.6. bis 22.9.2007 Münster



www.gartenakademie.org

KOPFÜBER IN DEN GARTEN





10. Freie Gartenakademie 2015



My Town Is My Garden

Meine Stadt ist mein Garten

© wilm@weppelman.de



La vie, la vie
et le jardin



 9. Freie Gartenakademie 2014



Ein Kuriosum – die „**Freie Gartenakademie**“ findet im Schrebergarten von Wilm Weppelmann statt



2013: Hofmusiker des japanischen Kaisers zu Gast im Kleingarten von Wilm Weppelmann





wie wächst China
成長中國

von Menschen, Gärten und Wolkenkratzern



11. Freie Gartenakademie 2016

2016年 第11屆 自由園藝年會



Gemeinsam lernen, gärtnern, handeln - Landesschule der Kleingärtner in Lünen, NRW

Hier finden die Gartenfreunde alles unter einem Dach: Geschäftsstelle, Seminar- und Aufenthaltsräume, Übernachtungszimmer.

Kurze Wege führen von drinnen nach draußen in den Lehr- und Lerngarten; Theorie und Praxis ergänzen sich prima. Mehr als 900 Gartenfreunde nehmen jährlich an Fortbildungsveranstaltungen des Landesverbandes Westfalen und Lippe der Kleingärtner teil.

Weitere Informationen: www.kleingarten.de







Die Themenvielfalt unserer Angebote garantiert eine breit gefächerte Ausbildung und ist ein Spiegelbild der vielfältigen Nutzungsformen im Kleingarten.



Von Westfalen bis NADESHDA in Belarus

Als im **Mai 1993** die ersten Kleingärtner aus der Region **Hamm** nach **Belarus** fahren, konnten Sie nicht ahnen, dass in Zeiten des politischen, wirtschaftlichen und sozialen Umbruchs in Ost und West ein Kindererholungszentrum mit Namen **NADESHDA** zu einem stattlichen und stolzen Projekt heranwachsen würde.

Seit **1994** werden hier Kinder und Jugendliche aus den strahlenbelasteten Gebieten medizinisch und pädagogisch betreut. Viele Hände und Herzen waren von Anfang an als Aufbauhelfer mit dabei, haben Häuser renoviert und die ersten Obstbäume gepflanzt.

2004 haben weitsichtige Kleingärtner ihre Ideen und das Engagement für NADESHDA in den Landesverband Westfalen-Lippe der Kleingärtner hineingetragen. Seitdem wächst und blüht eine Partnerschaft, die von vielen Kleingärtnervereinen Gartenfreunden und dem Landesverband getragen wird.

Das Kinderzentrum ist unweigerlich mit der Tschernobyl-Katastrophe verbunden. Wer einmal die noch heute verstrahlten und evakuierten Dörfer in der Gomel-Region besucht wird nachdenklich und spürt hautnah, wie wertvoll ein gesunder Gartenboden ist, für unsere Ernährung und den Anbau von Obst und Gemüse. **Garten ist Heimat.**



Aus diesem Bewusstsein heraus sind im Kinderzentrum um die Jahrtausendwende mit Unterstützung der Kleingärtner die ersten ökologisch bewirtschafteten Gärten zur Selbstversorgung entstanden.

Wir werden weiter gemeinsam Brücken bauen, für die Kinder von NADESHDA, für ein Europa ohne Grenzen, für eine Welt ohne Kernenergie, für Gärten, die Heimat sind.



2014: 20 Jahre NADESHDA,
Herzlichen Glückwunsch!





Wir pflanzen Bäume gegen das Vergessen



**Аллея
«Вместе в будущее»**

Die Baumallee „Zusammen in die Zukunft“

「共に未来へ」の小径

The alley "To the future together"

Il viale "Insieme al futuro"

24.09.2014



Gegenseitige Besuche von Gartenfreunden in Belarus und Westfalen sind selbstverständlich





Naturnaher Anbau von Obst und Gemüse für die Kinder in NADESHDA



Verlassene Dörfer in der Gomel-Region







Von Gärten gehen unvorstellbare Wirkungen aus

Karl Foerster



ACGA conference 2002

Protesters demonstrate against bulldozing of community gardens in New York City.





April 2012 in Thessaloniki

620 Kleingartenparzellen auf dem Gelände der Aristoteles Universität in Thessaloniki werden per Losverfahren vergeben. Mehr als 4700 Garteninteressenten bewerben sich um einen Garten.





Gemeinsam GÄRTNERN

Gemeinsam WACHSEN



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?

Werner Heidemann, Präsidiumsmitglied, Bundesverband Deutscher Gartenfreunde (BDG)

www.kleingarten-bund.de



Berlin, im November 2016

